

01.04.2022: Jahreshauptversammlung – Neuer Vorstand des SV Einheit Bernburg gewählt

Am vergangenen Freitag fand in der Gaststätte „Zur Tulpe“ die Jahreshauptversammlung des SV Einheit Bernburg statt. Da auf Grund der Coronamaßnahmen diese Versammlung 2021 nicht stattfinden konnte, wurden deren Themen jetzt in die Berichte der Vorstandsmitglieder für 2022 mit eingebunden.

Gleichzeitig wardie Entlastung des alten Vorstandes ein Hauptpunkt der Tagesordnung, genauso wie die Wahl eines neuen Vorstandes.

Der Vorsitzende des SV Einheit Bernburg Thomas Souschek eröffnete die Versammlung, durch die anschließend Ehrenmitglied Silvia Härtge führte, mit einem Begrüßungswort.

Thomas Souschek berichtete im weiteren Verlauf über die Vorstandsarbeit der letzten beiden Jahre, über die Anstrengungen, die der vorgesehene Bau eines Kunstrasenplatzes dem Verein abverlangt, über den Bau einer neuen Barriere um den Großfeldplatz und den Bau der neuen schicken Wechselkabinen und über weitere Initiativen, die man gemeinsam mit den Mitgliedern in verschiedenen Arbeitseinsätzen, verwirklichte.

Ein Ausblick auf die weiteren Vorhaben durfte in seinen Ausführungen auch nicht fehlen. So ist in diesem Jahr noch einiges geplant und dazu wird der gesamte Verein gefordert sein. Vor allem die Feierlichkeiten anlässlich des 70jährigen Vereinsjubiläums mit dem geplanten Rahmenprogramm, einer Jobbörse mit ca. 50 Firmen aus der Region auf unserem Sportgelände, dem Auftritt des Traditionsteams des 1.FC Magdeburg, aber auch das geplante Unterhaltungsprogramm stellen eine große Herausforderung in den Tagen vom 8. bis 10.Juli dar, finanziell sowieso, aber auch logistisch.

Aber auch der für Oktober geplante Start des Kunstrasenbaus steht an. Hier haben wir noch beträchtlich an der Finanzierung des Eigenanteils zu arbeiten. Auch sind die Sportfreunde aufgefordert, Möglichkeiten von Sponsoring zu prüfen und gegebenenfalls einzubringen. Auch an einem Crowdfunding mit der Salzlandsparkasse unter dem Namen „99 Funken“ startet man ein Finanzierungsprojekt. Als Bewerbung wird dazu ein Kurzfilm über unseren Verein gedreht.

Weitere wichtige Termine werden unsere traditionellen Veranstaltungen, wie Herbstfest, Sponsorentreffen und Weihnachtsfeier sein.

Auch die Corona-Pandemie wurde kurz angesprochen und den Mitgliedern dafür gedankt, dass sie trotz der Schwierigkeiten infolge notwendig gewordener Maßnahmen, wie Trainings - und Spielausfälle dem SV Einheit die Treue hielten und so kein nennenswerter Mitgliederschwund zu verzeichnen war.

Auch der Schatzmeister Malte Paul konnte in seinen Ausführungen ein insgesamt positives Fazit ziehen. So ist der Verein finanziell recht gut aufgestellt, wobei die Mitgliedsbeiträge immer noch mit Abstand die stärkste Einnahmequelle sind.

Der sportliche Leiter des Vereins, Lothar Kral, berichtete vom Ende einer 11jährigen insgesamt erfolgreichen Nachwuchs-Kooperation mit dem TV Askania Bernburg, der sich zum 01.Juli 2021 mit dem SV Schwarz-Gelb Bernburg zum SC Bernburg zusammenschloss, einem Bernburger Großverein dem der SV Einheit nicht beitreten wollte.

Der Neuanfang der nun wieder eigenständigen Einheit-Nachwuchsabteilung war in machen Altersklassen schwierig, weil durch die Trennung auch Mannschaften in verschiedenen Altersklassen neu zusammen - gestellt werden mussten und weil einige Verluste im Trainerbereich, welcher immer ein Thema ist, abgedeckt abzudecken waren. Alle Mannschaften spielen nun erstmal auf Kreisebene und kommen im Moment nicht über das Mittelfeld in den jeweiligen Altersklassen hinaus. Aber zunächst ist erstmal vorrangiges Ziel, nach Möglichkeit alle Altersklassen zu besetzen. Und da ist bis auf die A-Junioren im Verein alles vorhanden. Bei unseren Jüngsten, den F - und G - Junioren haben wir eine Spielgemeinschaft mit dem SV Eintracht Blau-Gelb Peißen gebildet und diese Zusammenarbeit zwischen beiden Vereinen klappt hier sehr gut.

Im Herrenbereich geht es leider in den letzten beiden Jahren nicht in gewünschtem Maße voran. Es klafft eine Lücke zwischen Anspruch und Leistung. Die Gründe dafür sind vielfältig, aber der eine oder andere Grund sicher auch abstellbar, um gesteckte Ziele zu erreichen. Immer noch ist hier für die 1.Mannschaft der Traum vom mittelfristigen Aufstieg in die Landesklasse gegenwärtig.

Auch die 2.Herrenmannschaft hat ihre Probleme. Woche für Woche werden auch hier die Spieler gesucht,

die am Wochenende zu den Spielen auflaufen. Die Verantwortlichen beider Herrenteams sind dabei nicht zu beneiden. Ein Umstand, der unbedingt verbessert werden muss und kann, denn sowohl Quantität und auch Qualität in den Kadern sind vorhanden – fehlen noch einige Attribute, wie Zuverlässigkeit und Bereitschaft.

Im Anschluss an diese Aufführungen wurden Sportfreunde geehrt, die sich in den letzten Jahren um den Verein sehr verdient gemacht haben. So wurde Burckhard Kirchhof, der leider krankheitsbedingt seine Teilnahme an der Versammlung kurzfristig absagen musste, aus dem Vorstand verabschiedet und ihm die Ehrenmitgliedschaft des Vereins verliehen. Die Ehrung nahm sein Sohn Simon stellvertretend entgegen und wird mit „Bubi“ auf dem Platz gebührend nachgeholt.

Des Weiteren wurde Malte Paul für seine zuverlässige und sehr verantwortungsbewusste Arbeit als Schatzmeister und als Hygienebeauftragter in den schwierigen Monaten mit Corona, aber auch für seinen vielfältigen Einsatz in anderen Bereichen in den letzten Jahren mit der Ehrennadel des FSA in Bronze geehrt.

Mit einer Ehrenurkunde und einem Gutschein, der auch den anderen Geehrten zu Teil wurde, wurden René Finke (Alte Herren) und Jens Hammermann (Nachwuchs-ÜL), die sich seit Jahren mit Zuverlässigkeit ins Vereinsleben einbringen, ausgezeichnet.

Nachdem die Revisionskommission die Vorstandsarbeit positiv bewertet hat, wurde der bisherige Vorstand von den 36 anwesenden Mitgliedern, wobei speziell die Kegelfrauen, die 1.Mannschaft und die Alten Herren sehr stark vertreten waren, einstimmig entlastet.

Da es keine Anträge gab, wurden in der folgenden Wahl alle bisherigen Vorstandsmitglieder wieder in ihre Funktionen gewählt. Thomas Souschek, der sich mit Zuversicht den gestellten Aufgaben stellt, ist erneut unser „Präsident“ und dankte in seinem Schlusswort allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der neue Vorstand:

Thomas Souschek, Lothar Kral, Malte Paul, Andreas Kreß, Mathias Müller, Simon Kirchhof